

---

Subject: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [avantgarde](#) on Wed, 04 Oct 2017 16:09:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin,

möchte mich entsprechend den Forenregeln kurz vorstellen. Komme aus Schleswig-Holstein und wohne in direkter Nähe zur dänischen Grenze.

Ich bin Baujahr 1975 und habe seit ca. 12 Jahren mit Haarausfall zu kämpfen, mittlerweile bin ich beim Typ IVa angekommen.

Vor ca. 4 Jahren habe ich mich während eines Urlaubs kurzerhand entschieden, alles auf 3mm abzurasierern, da "rüberkämmen" nicht für mich infrage kamen.

Aufgrund meiner Körpergröße wirkt das fehlende Haar noch "grob-schlächtiger", daher möchte ich diesen Zustand gerne ändern.

Hier im Forum ist mir direkt die "Warnung" vor deutschen Kliniken ins Auge gestochen, was mich doch sehr verwundert. Nicht wegen der Made in Germany Sache, sondern eher deshalb, weil ich persönlich davon ausgehe, dass alle Kliniken, die längere Zeit am Markt sind, auf die eine oder andere Weise professionell tätig sind.

Mir wäre es eigentlich nur wichtig, dass am ende die Haare wieder sauber wachsen und keine Linie wie bei Berlusconi dabei herauskommt.

So, genug geschrieben - freue mich auf viele ehrliche Meinungen und Hinweise.

VG Patrick

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [daniel91](#) on Wed, 04 Oct 2017 16:20:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Frage ist doch, wo sitzen denn die guten Kliniken in DE, deren Personal in Schulungen waren und hochspezialisiert sind?

Mir fällt als deutscher Anbieter nur Hairmedic ein.

Wenn ich mir solche Fälle wie KÖ Hair anschau:  
<https://www.youtube.com/watch?v=2T3KkJaNH9c>

Da wir gesungen und getanzt, die Patientin sagt, dass sie einen Tag nach einer FUT ein Konzert gibt und der Arzt steht nur wie ein Schuljunge daneben und äußert keine Bedenken. Da frage ich mich, auch wenn das nur geschauspiel ist, wo denn da die Professionalität bleibt?

Fakt ist doch das es kaum in DE Kliniken gibt die nur HT anbieten und keine Fettabsaugung + Augenunterspritzungen + .. also das Komplett-Paket.

Als Klinik kann ich es mir auch nicht leisten für jede dieser Operationen einen Arzt zu beschäftigen, der sich nur mit einem Fachgebiet auseinandersetzt. Da habe ich lieber 3 Operateure die alles zusammen machen.

So viel zu Deutschland und seine Schönheitskliniken.

Falls dir Deutschland wichtig ist, gibt es von der Firma Hairmedic Bilder im Forum und Herr JWeiland berät hier auch persönlich.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 04 Oct 2017 16:53:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag Avantgarde,  
willkommen im Forum. Eine richtige Beurteilung können wir leider nur vornehmen, wenn wir aussagefähige Bilder von Dir und Deinem Haarproblem haben.  
Rund um den Kopf, von oben und wichtig von der Spenderzone.  
Du bekommst sicher ganz schnell Antworten. Dann weißt Du schon einmal was möglich ist, hast Vorschläge zur Methode, Graftmenge, Prozedere, wahrscheinlich annähernd einen Preis. Danach suchst Du Dir nach Deinen Kriterien den Anbieter Deiner Wahl.  
Beste Grüsse  
J Weiland

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [avantgarde](#) on Wed, 04 Oct 2017 17:51:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die schnellen Antworten.

Ein paar Bilder habe ich eben gemacht, vlt. sind die ja schon zu gebrauchen.

Der Link mit dem Video ist für mich keine Referenz, da es hier eindeutig um Selbstdarstellung, nicht um das Thema Haare geht, das ist nur Beiwerk.

#### File Attachments

1) [771EBA27-4369-44EA-B5A8-BD8DD7ABE620.jpeg](#), downloaded 490 times

---

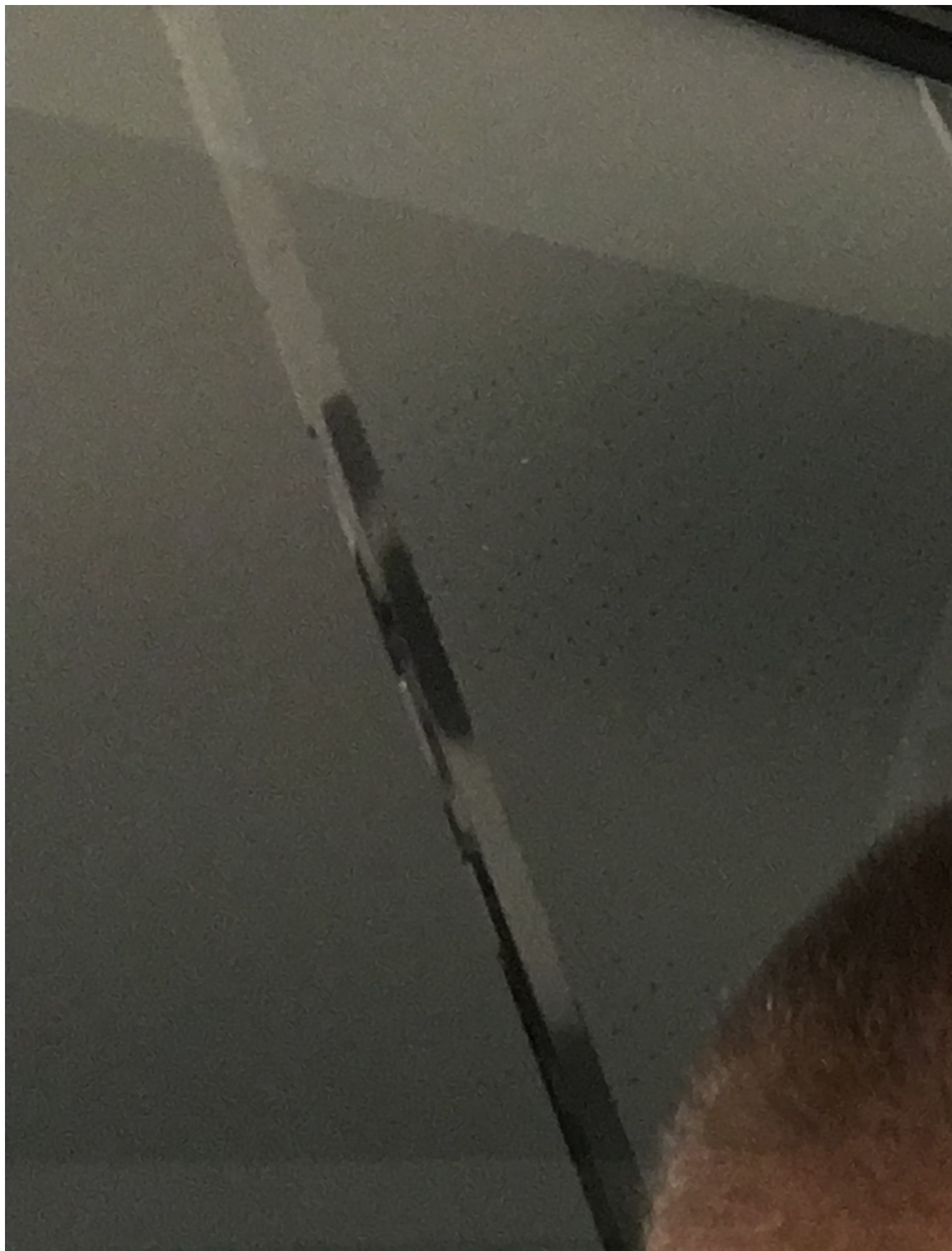


2) [34E75897-1E4D-471E-93CE-61A54A417395.jpeg](#), downloaded 447 times





3) [C8F1EA34-3964-4719-904A-82F0155E37BB.jpeg](#), downloaded 419 times



Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [Kerimas](#) on Wed, 04 Oct 2017 17:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du bist definitiv NW5.

Deine Bilder sind für die Beurteilung deiner Spenderzone nicht wirklich aussagekräftig. Kannst du bitte deshalb neue posten?

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [krx](#) on Wed, 04 Oct 2017 17:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kerimas schrieb am Wed, 04 October 2017 19:54 Du bist definitiv NW5.

Deine Bilder sind für die Beurteilung deiner Spenderzone nicht wirklich aussagekräftig. Kannst du bitte deshalb neue posten?

Eher NW6.

Wichtigste Frage sind hier deine Vorstellungen ? Was erachtest du für dich als ein gutes Ergebnis ?

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [avantgarde](#) on Wed, 04 Oct 2017 18:00:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jo, leider konnte ich nur 3 Bilder beifügen. Hinterkopf kommt gleich..

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [-Mark-](#) on Wed, 04 Oct 2017 19:00:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo avantgarde

ich möchte gar nicht in die Diskussion einsteigen, ob es in Deutschland gute Kliniken gibt oder nicht. Nur, allein die Tatsache, dass eine Klinik lange auf dem Markt ist, macht noch keine gute Klinik. Eine Haartransplantation sehr gut zu machen, erfordert viel Know how und Geschicklichkeit, insbesondere was das richtige Setzen der Grafts in der Dichte angeht. Zu deiner Situation. Der Knackpunkt ist, was dein Donor hergibt und was deine Ziele sind. Vielleicht schreibst du mal, was deine Erwartungen sind und auch bessere Fotos von deinem Donor wären nicht schlecht.

---

---



Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [avantgarde](#) on Wed, 04 Oct 2017 19:10:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, bei gutem Licht muss ich nochmal Bilder machen.

Denke zur Entnahme ist reichlich potential vorhanden.

Meine Erwartungen sind rel. klar: ich möchte wieder dichtes Haar haben. Wäre das unrealistisch weil zu viel "Platte", kann ich auch bei meinen 3mm bleiben. Auf den Bildern sieht man auch kaum, dass in der Mitte noch Haar vorhanden ist, nur eben sehr hell bzw. mittlerweile grau

Sofern ich in Sachen Erwartungen zu naiv bin, bitte ruhig sagen, dann ist es so..

VG

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [-Mark-](#) on Wed, 04 Oct 2017 19:25:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn dein Donor soviel hergibt, wie du vermutest, dann kannst du mit einer Kombi aus FUT und FUE sicherlich einiges erreichen. Zuerst die FUT, dann mit einer FUE nachlegen.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 04 Oct 2017 20:17:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Avantgarde,  
dichtes Haar, leider nein. Diesen Anspruch wirst Du mit einer Haartransplantation nicht realisieren können. Ich habe bei dem unklaren Bild Deines Donors arge Bedenken, ob eine Transplantation bei Dir überhaupt erfolgreich ist. Es stellt sich für mich so dar, als das Dein Haarausfall hinten noch gar nicht abgeschlossen ist. Im Gegenteil, noch ganz erheblich weitergeht. Das ist keine gesunde Basis.  
Bevor es also darum geht welche Methode, solltest Du klare Bilder einstellen, damit keine Hoffnungen geschürt werden, die nicht realisierbar sind.  
Deshalb gute Fotos und wir können alle mehr beurteilen.  
Mfg J Weiland

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland  
Posted by [avantgarde](#) on Thu, 05 Oct 2017 19:25:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

, so, hier nochmal donor in Gänze.

Übrigens: Ichvgabe hier schon einige userbilder gesehen, die durchaus eine ähnliche Ausgangslage zu meinem Haar hatten, da schien FUE locker möglich und sinnvoll.

VG

### File Attachments

1) [249C464B-ABD8-4C21-ADB8-CF5A0A13CE6B.jpeg](#), downloaded 315 times



Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 05 Oct 2017 19:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Avantgarde, ich wage mal ein vorsichtige Prognose von etwa 2500 - 3000 Grafts . Das würde evtl für die Front bis zur Mitte ausreichend sein. Hinterkopf bleibt immer frei, oder alles eben leicht bedecken. Es wären andere operative Maßnahmen in der ersten Stufe zu überdenken und erst in der 2. Stufe eine Haartransplantation. Schau mal unter

Google Patrick Frechet Extender Paris.

Solltest Du mehr darüber wissen wollen, elde Dich noch einmal.

Beste GRüsse J Weiland

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 05 Oct 2017 19:44:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab 4000 Grats aufwärts ist eine FUT als erste HT sinnvoll, weil einfach mehr Grafts gewonnen werden können. Und in deinem Fall sind sicher mehr Grafts erforderlich, um ein gutes Ergebnis zu erreichen. Bei der großen Fläche die du behandeln willst, musst du dein Spendermaterial optimal nutzen

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 05 Oct 2017 19:54:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... es tut mir leid, ich sehe keine Möglichkeit bei einer FUT

die Narbe unsichtbar zu gestalten. Dafür ist das Haar im Hinterkopf viel zu dünn. Meine Meinung. Schon gar nicht sehe ich auch nur annähernd die Option 4000 Grafts und mehr!!!! aus diesem Areal zu gewinnen.

Gern lasse ich mich von gegenteil überzeugen.

Für mich ist die Haarqualität und Quantität viel zu schlecht um mit ruhigem Gewissen ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Soweit kann man glaube ich , seinen Anspruch für viel Geld nicht runterschrauben.

Aber Bitte noch einmal: Nur meine Meinung.

Beste Grüsse

J Weiland

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [avantgarde](#) on Thu, 05 Oct 2017 20:15:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur mal theoretisch:

Könnte man in einer ersten FUE 3000 grafts entnehmen und dann nach sagen wir 6 Monaten

---

nochmal 3000, oder ist das undenkbar, weil das Feld nur 1x bestellt werden kann?

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 05 Oct 2017 20:36:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn du deinen Donor vermessen lässt, bist du auf der sicheren Seite, dann weißt du wieviele Grafts du einsetzen kannst. Checke das am besten in einer Top-Klinik, die sowohl FUT als auch FUE anbietet. So bekommst du eine Einschätzung, die beide Methoden einbezieht.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [Kerimas](#) on Fri, 06 Oct 2017 01:46:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, aber anhand der vom Threadersteller geposteten Fotos ist nicht mal ansatzweise eine Schätzung des Spenderpotenzials möglich, da zum einen die Bilder total verwaschen, unscharf und auch noch unter schlechten Lichtverhältnissen gemacht sind.

Außerdem kommt hinzu, dass er scheinbar sehr viel graues Haar hat, was die Einschätzung wesentlich erschwert, da diese Haare keinen Kontrast zur Kopfhaut bilden und sein Donor deshalb so dünn aussehen lassen könnte.

@avantgarde

Du trägst dein Haar sowieso sehr kurz. Deshalb könntest du folgendes machen, wenn du erstmal eine Einschätzung via Bild machen lassen möchtest:

Färbe deine Haare dunkel ein, schnapp dir eine vernünftige Kamera (dein Handy scheint dafür ungeeignet), begib dich nach Draußen wenn, wie aktuell meist Quellwolken zu sehen sind und lass dich abfotografieren. Der Versuch sich selbst zu fotografieren, scheitert und der Fokus passt nicht, was ein unscharfes Bild herbeiruft.

Wenn du ein HT Kandidat sein solltest und ein Maximum an Grafts geerntet werden soll um ein für dich akzeptables Ergebnis zu erreichen, so ist ganz klar die Kombination aus FUT und FUE die Methode, die ich einbeziehen würde.

Allerdings sollte selbst dann deine Erwartungshaltung nicht unrealistisch ausfallen, da deine zu bepflanzende Fläche nicht klein ist.

Wie schon jemand sagte, ist eine Vermessung deines Haarkranzes die sicherste Art um Gewissheit darüber zu haben, was möglich ist. Das würde ich speziell in deinem Fall auch empfehlen.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [Hairmedic](#) on Fri, 06 Oct 2017 04:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

.... eine ausführliche und individuelle Beratung würde die Schätzungen erübrigen.

Beste GRüsse J Weiland

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [avantgarde](#) on Fri, 06 Oct 2017 05:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

erst einmal vielen Dank für die vielen Rückmeldungen, ich hatte gar nicht erwartet, eine umfangreiche Einschätzung in meinem Vorstellungsthread zu erhalten

Das mit der Beratung ist klar, das folgt auch.

Bzgl. Bildern ist es sicher kein Problem, entsprechende Qualität nachzureichen, die könnten dann auch mit dem miesen aber teuren Handy gut werden, nur müsste ich dann meine Frau bitten, diese zu erstellen. Wie gesagt, die Bilder wurden spontan auf Eure Bitte bei schlechtem Licht erstellt, also nicht zu viel erwarten.

Das mit den grauen Haaren stimmt tatsächlich, von daher kann man auch die Haare im Mittelbereich nicht mehr erkennen. Hier teilen sich Flaum und gutes Resthaar den großzügigen Platz.

FUT würde ich übrigens ungern machen lassen, einfach wegen der zu erwartenden Narben.

VG und bis später

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [HattingenHair](#) on Fri, 06 Oct 2017 10:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin moin Avantgarde,

du bist ein wenig optimistisch gewesen...du bist locker ein NW5a auf den Weg zu NW6. Eine vernünftige Donormessung ist unerlässlich, da eine HT im Endeffekt eine reine mathematische Rechnerei darstellt.

Hier muss ich MarkBHR absolut Recht geben, FUT und FUE sind synergistisch. Eine grosse FUT und dannach eine FUE bringt das beste von beide Welten, nämlich eine grosse Menge via FUT ohne massive Ausdünnung der Spenderzone, und dannach bei der FUE zusätzliche Transplantate und gleichzeitig die Möglichkeit die FUT Narbe zu bepflanzen.

---



FUT und FUE beide hinterlassen Narben, wenn man es mit FUE übertreibt (tausenden von Narben) auch eine massive unreparierbare Ausdünnung der Spenderzone.

Nimm dir Zeit für realistische Beratungsgespräche. Du hast eine ausgeprägte Situation, brauchst also jemanden der Erfahrung mit solchen Fällen hat und alle Methoden beherrscht.

Bei Dr.Bisanga, Dr.Wong, Dr.DeVroye, Dr.Feriduni, Dr.Ron Shapiro hast du gute Anlaufsstellen.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [\\_Mario](#) on Thu, 12 Oct 2017 10:44:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Thema Body-Hair ist noch gar nicht in den Ring geworfen worden.  
Mach ich hiermit!

Ich bin mir sicher, dass du wieder Haareauf die Platte bekommen könntest, allerdings niemals mehr juvenile Dichte.

Alles andere wurde eh schon gesagt.

Deinen Donor kann man anhand der Fotos nicht ausreichend beurteilen - aber 6.000 per FUE erscheint mir reichlich optimistisch, ohne denselben sichtbar auszudünnen.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung eines Typ IVA aus Norddeutschland

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 12 Oct 2017 13:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Patrick,  
am besten lässt du deinen Donor mal ausmessen, Körperhaar ist tatsächlich eine Option wenn es mit den Reserven knapp wird.

---